

Bedienungsanleitung **SWIMEO OEM**

| Verwaltung der Entwicklungen | |
|------------------------------|---|
| Index | Beschreibung der Entwicklung |
| 00 | Erstellung |
| 01 | Schaltplan Klemmleiste Steuerung / Antennenhalterung / Daten Wasser / Fehlercodes / Überwinterung |
| | |
| | |

INHALTSVERZEICHNIS

| | | |
|--------|--|----|
| 1. | Sicherheitshinweise | 2 |
| 1.1. | Sicherheitshinweise für die Installation | 2 |
| 1.1.1. | Elektrische Risiken | 2 |
| 1.1.2. | Mechanische Risiken | 2 |
| 1.2. | Sicherheitshinweise für den Betrieb | 2 |
| 2. | Technische Produktbeschreibung | 3 |
| 2.1. | Komponenten: | 3 |
| 2.2. | Technische Daten | 4 |
| 3. | Installation der Gegenschwimmanlage im Pool | 5 |
| 3.1. | Wandbefestigung oberhalb der Wasserlinie | 5 |
| 3.2. | Befestigung unter dem Beckenrand | 6 |
| 3.3. | Höheneinstellung der Gegenschwimmanlage: | 7 |
| 4. | Installation und Anschluss der Steuerung | 8 |
| 4.1. | Beschreibung der Steuerung | 8 |
| 4.2. | Befestigung der Steuerung | 8 |
| 4.3. | Kabeldurchführung und Anschluss | 8 |
| 4.4. | Netzanschluss | 8 |
| 4.5. | Erdung | 9 |
| 4.6. | Anschluss der Gegenschwimmanlage | 9 |
| 4.7. | Anschluss der Steuerklemmleiste | 9 |
| 4.8. | Anschluss der Funk-Fernbedienung | 9 |
| 4.9. | Anschluss der Bluetooth-Antenne | 10 |
| 5. | Bedienung | 11 |
| 5.1. | Betrieb der Gegenschwimmanlage | 11 |
| 5.2. | Beschreibung der LED-Ausgänge | 11 |
| 6. | Anzeigen auf der Platine und Fehlermeldungen | 11 |
| 7. | Umgebungsbedingungen | 11 |
| 8. | Überwinterung | 12 |
| 8.1. | Aktive Überwinterung (empfohlen) | 12 |
| 8.2. | Passive Überwinterung | 12 |
| 8.3. | Demontage der Gegenschwimmanlage | 12 |

1. Sicherheitshinweise

1.1. Sicherheitshinweise für die Installation



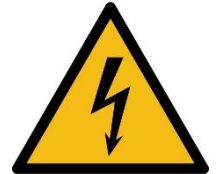
Achtung:

SWIMEO OEM ist für professionelle Integratoren bestimmt. Die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Informationen können nicht verwendet werden, um eine Installation des Produkts SWIMEO OEM ohne Integration in eine Anlage durchzuführen, die die Einhaltung der im Installationsland geltenden Normen gewährleistet.

Die Konformität der endgültigen Installation liegt in der Verantwortung des Installateurs. SIREM kann keine Verantwortung für die direkten oder indirekten Folgen einer unsachgemäßen Installation des Produkts SWIMEO OEM übernehmen.

1.1.1. Elektrische Risiken

- Die Installation und Inbetriebnahme darf nur von zugelassenen Elektrofachkräften durchgeführt werden. Sie muss allen geltenden Normen für die elektrische Installation entsprechen.
- Die Steuerung muss an folgende Vorrichtungen angeschlossen werden:
 - o eine Fehlerstromschutzeinrichtung (30 mA)
 - o eine Trennvorrichtung mit einer Kontaktöffnung von 3 mm an allen Polen.
- Der Steuerung muss in einem Raum befestigt werden, der vor Feuchtigkeit und Wasserspritzern geschützt ist.



1.1.2. Mechanische Risiken

- Die Gegenschwimmanlage muss mit geeigneten Mitteln gehandhabt werden, um die mit dem Tragen schwerer Lasten verbundenen Risiken zu vermeiden.
- Die Gegenschwimmanlage muss so am Becken befestigt werden, dass sie sich während des Betriebs nicht bewegen kann.
- Die Einrichtung von Schutzmaßnahmen liegt in der Verantwortung des Installateurs. Dazu gehören insbesondere:
 - o die Verletzungsgefahr durch Kontakt mit dem sich bewegenden Propeller,
 - o die Gefahr des Ertrinkens durch Einklemmen oder Ansaugen.

Die Gegenschwimmanlage darf nur am Metallrahmen transportiert werden.

1.2. Sicherheitshinweise für den Betrieb

- Dieses Gerät ist nicht für die alleinige Verwendung durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkter Wahrnehmung bzw. eingeschränkten körperlichen oder geistigen Fähigkeiten oder durch Personen ohne entsprechende Erfahrungen oder Kenntnisse bestimmt, es sei denn dies erfolgt unter der Aufsicht oder nach vorheriger Anleitung zur Nutzung des Geräts durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person. Die starke Strömung, die das Gerät erzeugt, kann auch unerfahrene Schwimmer in Schwierigkeiten bringen. Es besteht die Gefahr des Ertrinkens.
- Die ggfls. im Lieferumfang des Sets enthaltene Fernbedienung muss außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden.
- Das Gerät sollte immer ausgeschaltet werden, wenn es nicht verwendet wird.

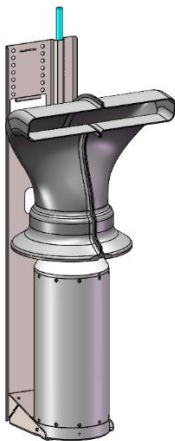
2. Technische Produktbeschreibung

2.1. Komponenten:

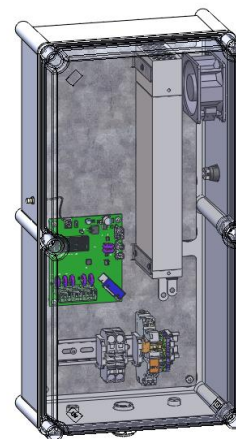
Die SWIMEO-Sets bestehen aus den unten aufgeführten Elementen.

| | | Komplette Sets | | |
|-----------------------------|---|--------------------------------------|--|---|
| | | Wandbefestigung mit Fernbedienung | Befestigung unter dem Beckenrand mit Fernbedienung | Ohne Befestigungsplatte, ohne Fernsteuerung |
| Bezeichnung | | 0943941001 | 0943941002 | 0943941005 |
| Zusammensetzung des Sets | Gegenschwimmanlage OEM | • | • | • |
| | Steuerung | • | • | • |
| | Gerade Befestigungsplatte | • | | |
| | Befestigungsplatte unter dem Beckenrand | | • | |
| | Fernbedienung (1 Empfänger und 1 Handsender) | • | • | |
| | Zusätzlicher Handsender | • | • | |
| | Verpackung | • | • | • |

Die Hauptkomponenten sind die Gegenschwimmanlage und die Steuerung. Je nach Konfiguration können mehrere Befestigungsplatten verwendet werden.



SWIMEO-Gegenschwimmanlage 09.4394.0100



Steuerung 05-0812901

2.2. Technische Daten

| | Wert | Toleranz | Einheit |
|---------------------------------------|---|----------|-----------------|
| Steuerung 05-0812901 | | | |
| Mechanik | | | |
| Gewicht | 7 | | kg |
| Abmessungen (HxBxT) | 565 x 275 x 170 | | mm |
| Befestigung | 6 Schrauben M6 | | |
| Schutzart | IP20 | | |
| Elektrischer Anschluss | | | |
| Versorgungsspannung | 230 | +/- 10% | V ac |
| Frequenz der Spannungsversorgung | 50 | | Hz |
| Stromaufnahme | 6 | +/- 10% | A ac |
| Bluetooth | | | |
| Anzahl der Funktechnologie | 1 | | |
| Strahlleistung | 4,25 | | dBm |
| Frequenzband | 2400 - 2483,5 | | MHz |
| Antenne | Ref.-Nr.: 2J7402B Hersteller: 2J | | |
| Gegenschwimmanlage 0943940100 | | | |
| Mechanik | | | |
| Gewicht | 36 | | kg |
| Abmessungen (HxBxT) | 1050x450x350 | | mm |
| Strömungsgeschwindigkeit* | 3.13 | | m/s |
| Größe der Austrittsöffnung | 26 724 | | mm ² |
| Propellerdrehzahl im Leerlauf | 0-1960 | | U/min |
| Schutzart | IP68 | | |
| Elektrischer Anschluss | | | |
| Spannung | 0-30 | | Vdc |
| Stromaufnahme | 0-36 | | Adc |
| Fernbedienungsmodul | | | |
| | Siehe dazu die mit der Fernbedienung mitgelieferte Bedienungsanleitung | | |
| Verpackung des kompletten Sets | | | |
| Anzahl der Paletten | 1 | | |
| Abmessungen der Verpackung (LxBxH) | 700x700x1250 | | mm |
| Gewicht | 63 | | kg |

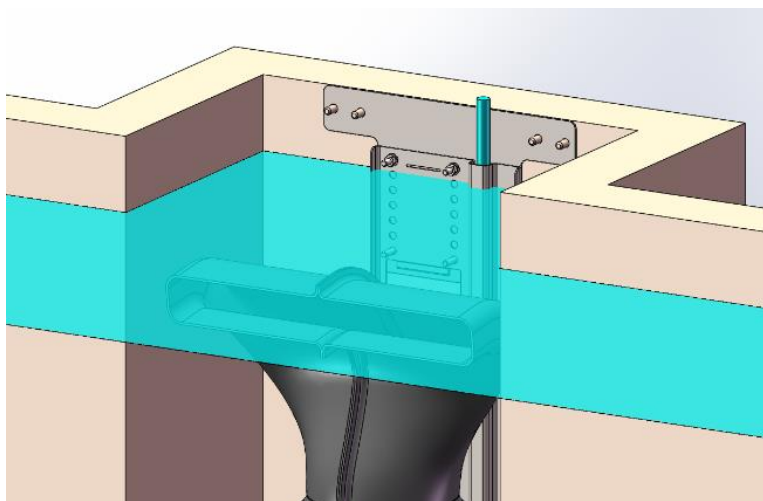
* In der Mitte der Austrittsöffnung der Gegenschwimmanlage gemessen. Dieser Wert ist ein Richtwert.
Die Einbaubedingungen können Auswirkungen auf diesen Wert haben.

3. Installation der Gegenschwimmanlage im Becken



Beachten Sie vor dem Einbau der Gegenschwimmanlage die Sicherheitshinweise (Abschnitt 1.1.)

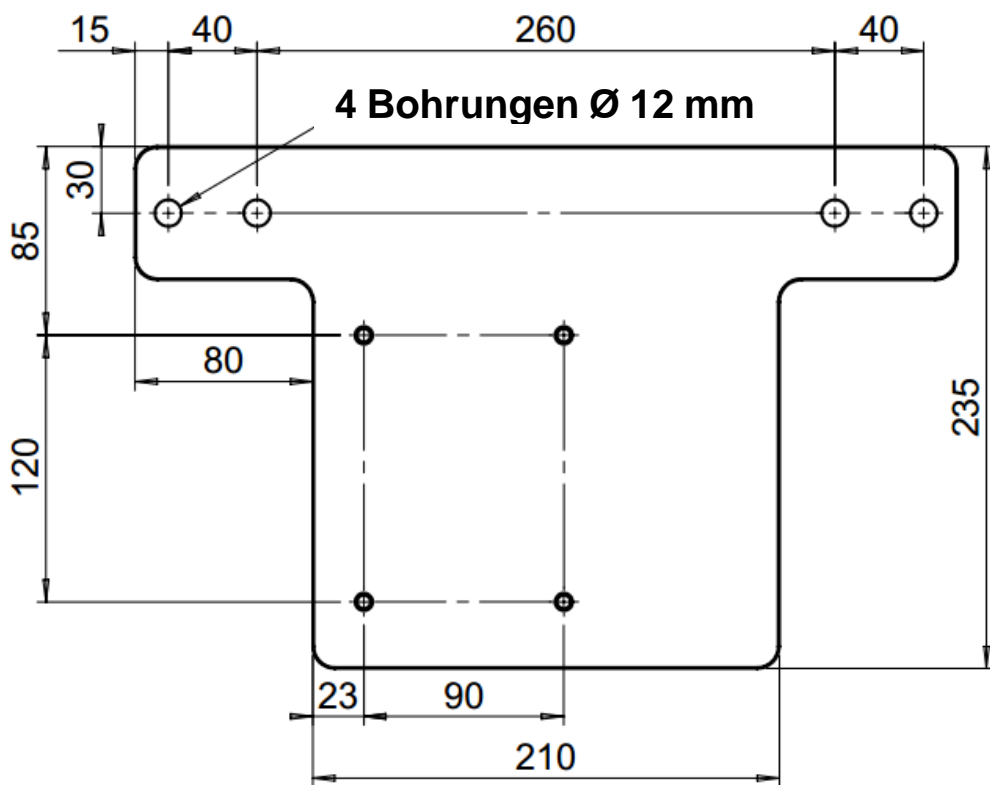
3.1. Wandbefestigung oberhalb der Wasserlinie



Die Platte 14-0830001 wird an 4 Befestigungspunkten \varnothing 10 mm an der vorderen Abdeckung befestigt.

Der Durchgang durch die Schwimmbecken-Folie muss oberhalb der Wasserlinie erfolgen. Die Befestigungsdübel sind nicht im Lieferumfang des Sets enthalten.

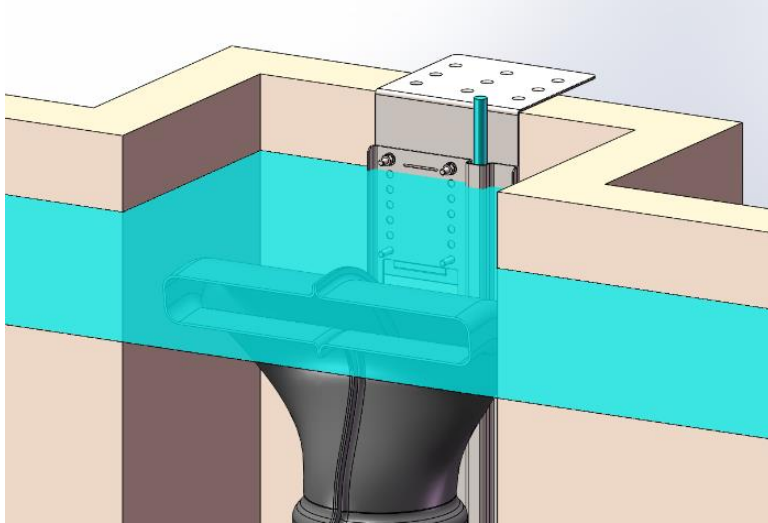
Die SWIMEO-Gegenschwimmanlage wird an mindestens zwei der vier Bolzen befestigt, wobei die Einbautiefe (siehe 3.4) berücksichtigt werden muss.



4 Gewindebolzen
M8 x 25 mm

Abmessungen der Montageplatte

3.2. Befestigung unter dem Beckenrand

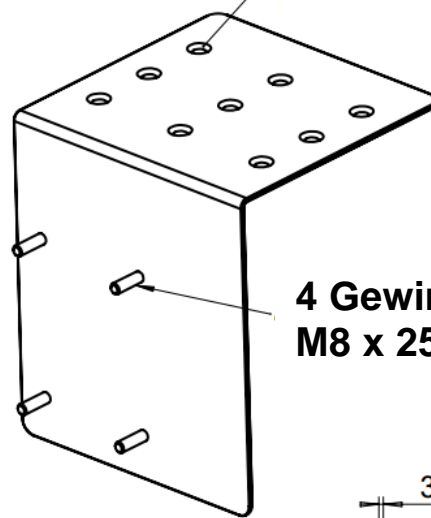
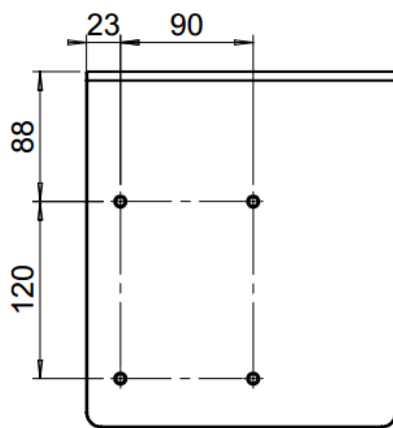


Die Platte 14-0829101 wird von oben an der Betonwand befestigt.

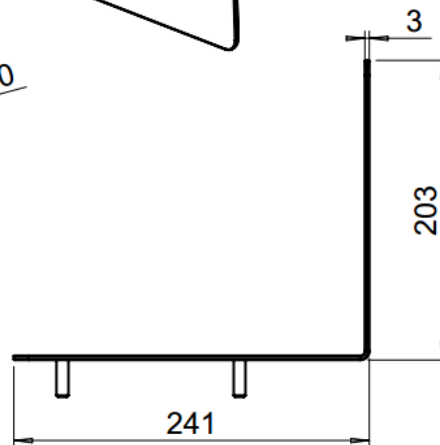
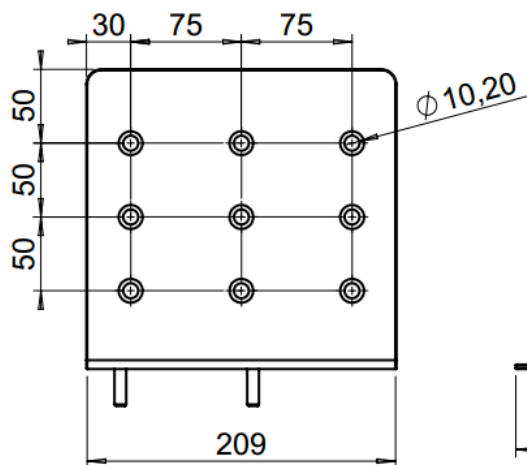
Die Befestigungsdübel sind nicht im Lieferumfang des Sets enthalten.

Die SWIMEO-Gegenschwimmanlage wird an mindestens zwei der vier Bolzen befestigt, wobei die Einbautiefe (siehe 3.4) berücksichtigt werden muss.

9 Bohrungen für M10 Senkkopfschrauben



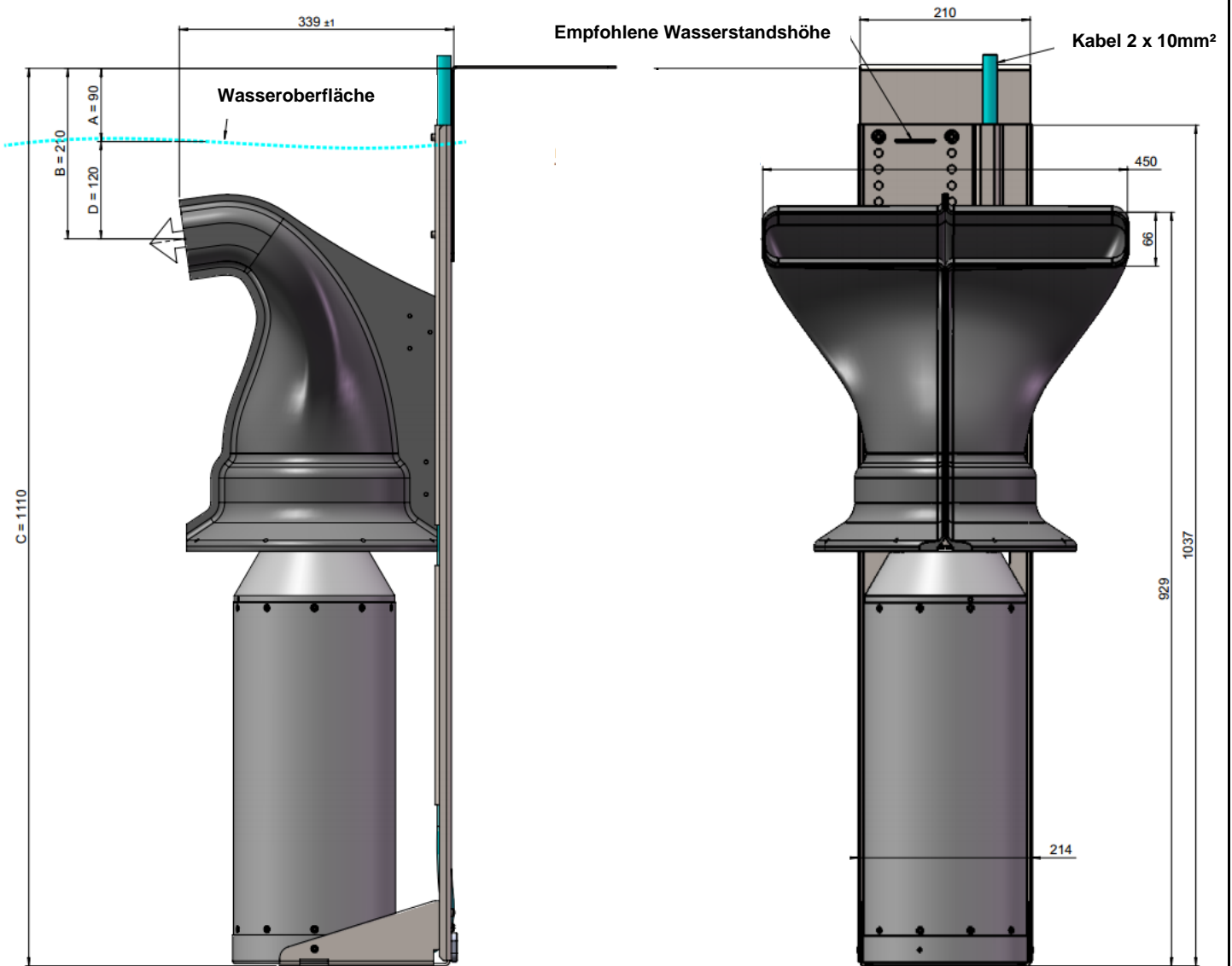
4 Gewindebolzen M8 x 25 mm



Abmessungen der rechtwinkligen Montageplatte

3.3. Höheneinstellung der Gegenschwimmanlage:

Es wird empfohlen, die Einstellung der Gegenschwimmanlage so vorzunehmen, dass die Mitte des Wasserauslasses 120 mm tief ist.



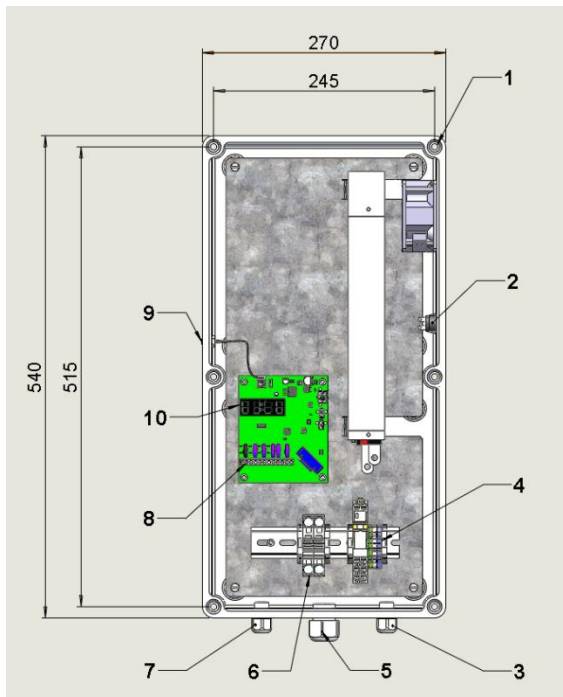
| Abstand von der Poolkante bis zur Wasseroberfläche (A) | Empfohlene Einbautiefe (D) | Abstand zur Poolkante (B) | Minimale Beckentiefe (C) |
|--|----------------------------|---------------------------|--------------------------|
| 30 | 120 | 150 | 1050 |
| 50 | | 170 | 1070 |
| 70 | | 190 | 1090 |
| 90 | | 210 | 1110 |
| 110 | | 230 | 1130 |
| 130 | | 250 | 1150 |
| 150 | | 270 | 1170 |
| 170 | | 290 | 1190 |
| 190 | | 310 | 1210 |
| 210 | | 330 | 1230 |

4. Installation und Anschluss der Steuerung



Beachten Sie vor der Installation die Sicherheitshinweise (Abschnitt 1.1.)

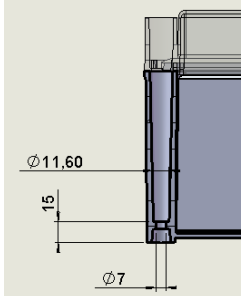
4.1. Beschreibung der Steuerung



- (1) Befestigungspunkte $\varnothing 7$ (x6)
- (2) Schalter
- (3) Kabelverschraubung M16 für das Anschlusskabel
- (4) Versorgungsklemmleiste: Querschnitt max. 4 mm²
- (5) Kabelverschraubung M25 Anschlusskabel Gegenschwimmanlage
- (6) Klemmleiste Gegenschwimmanlage: Querschnitt max. 25 mm²
- (7) Kabelverschraubung M16 Steuerkabel
- (8) Steckbare Klemmleiste Steuerung: Querschnitt max. 2,5 mm²
- (9) Bluetooth SMA-Antennenanschluss
- (10) Anzeige

Die Verkabelung muss gemäß den im Installationsland geltenden Normen durchgeführt werden.

4.2. Befestigung der Steuerung



Der Steuerung ist dazu bestimmt, in einem von Witterungseinflüssen geschützten Raum installiert zu werden (weder der Sonne noch dem Regen ausgesetzt). Er wird an einer senkrechten Wand, mindestens 1,5 m vom Boden befestigt, die Kabel sollten nach unten zeigen. Die Befestigung erfolgt unter den Befestigungspunkten der Abdeckung (1), nachdem die Abdeckung entfernt wurde.

Die zur Befestigung der Steuerung erforderlichen Schrauben und Dübel sind nicht im Lieferumfang der Steuerung enthalten.

4.3. Kabeldurchführung und Anschluss

Die Kabelverschraubungen werden an der Steuerung montiert geliefert.

Alle an der Steuerung angeschlossenen Kabel müssen durch Kabelverschraubungen geführt werden:

| Kabel | Kabelverschraubung | Kabeldurchmesser | Steckverbinder | Kupferquerschnitt |
|---------------------|--------------------|------------------|---|----------------------------|
| Netzstromversorgung | (3) ISO M16 | 5 – 10 mm | (4) Klemmleiste TOPJOB® | 1,5 – 4 mm ² |
| Gegenschwimmeinheit | (5) ISO M25 | 10 – 17 mm | (6) Klemmleiste TOPJOB® | 4 – 25 mm ² |
| Steuerung | (7) ISO M16 | 5 – 10 mm | (8) Steckbare Klemmleiste zum Schrauben | 0,75 – 2.5 mm ² |

Achtung, es befindet sich keine Zugentlastungen in der Steuerung.

Die Kabel müssen fest verlegt oder durch Kabelkanäle geführt werden

4.4. Netzanschluss



Die Installation und Inbetriebnahme darf nur von zugelassenen Elektrofachkräften durchgeführt werden. Sie muss allen geltenden Normen für die elektrische Installation entsprechen.

Der Netzanschluss erfolgt an der Klemmleiste (4) unter Einhaltung des Farbcodes.

Der Steuerung wird an einen 30mA Fehlerstromschutzschalter angeschlossen.

4.5. Erdung

Die Überspannungsschutzvorrichtungen sind nur dann voll wirksam, wenn der Erdungswiderstand unterhalb von 20 Ohm nicht liegt. Die ist möglich, wenn die Erdung des Hauptgebäudes weit vom Installationsort entfernt ist. In diesem Fall kann es erforderlich sein, die Erdung des Hauptgebäudes von der Erdung des Installationsortes zu trennen. Dann sollte gemäß der Norm NF C15-100 oder IEC 60364 unbedingt ein eigener Fehlerstromschutzschalter am Schwimmbad installiert werden.

4.6. Anschluss der Gegenschwimmanlage

Die Gegenschwimmanlage wird mit ca. 3 m Kabel geliefert. Der Kunde kann je nach Bedarf eine zusätzliche Kabellänge hinzufügen. In diesem Fall muss der Anschluss unbedingt in einer abgedichteten, mit Gel oder Harz gefüllten Anschlussdose erfolgen. Der Anschluss erfolgt an der Klemmleiste (6) wie im unter 4.1. dargestellt, unter Einhaltung des Farbcodes.

Die für das Motorkabel zu verwendenden Kupferquerschnitte sind:

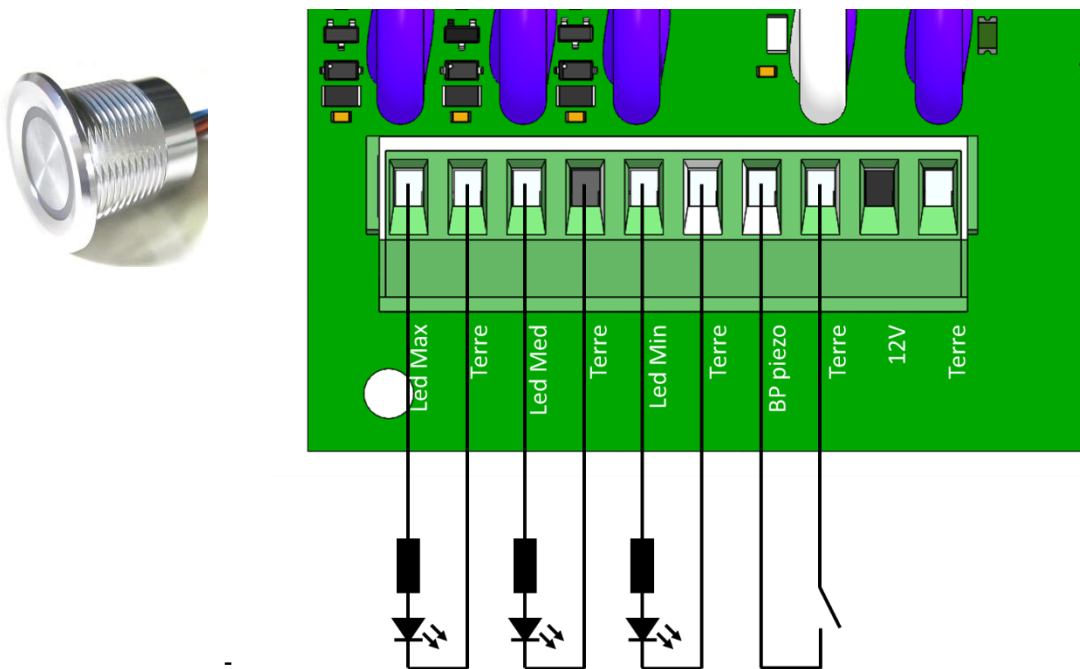
- 10 mm² für eine zusätzliche Länge < 5 m
- 16 mm² für eine zusätzliche Länge > 5 m und < 16 m
- 20 mm² für eine zusätzliche Länge > 16 m und < 20 m
- 25 mm² für eine zusätzliche Länge > 20 m und < 25 m
- 35 mm² für eine zusätzliche Länge > 25 m und < 35 m

4.7. Anschluss der Steuerklemmleiste

Auf der Platine-Karte ist eine Klemmleiste für den Anschluss einer externen Steuerung vorhanden. Die Klemmleiste hat:

- 1 Stromversorgungsausgang 12 V 100 mA
- 3 Ausgänge 'LED' 12V (20mA max.) zur Anzeige der Geschwindigkeit der Gegenschwimmanlage (siehe 5.2).
- 1 „BP PIEZZO“-Eingang, an den ein potentialfreier Kontakt angeschlossen werden kann, um die Geschwindigkeit durch aufeinanderfolgende Betätigungen zu variieren (Aus, Geschwindigkeit 1, Geschwindigkeit 2, Geschwindigkeit 3, Geschwindigkeit 4, Aus).

Diese Ansteuerung der Steuerung kann zum Beispiel mit einem Piezo-Leuchttaster realisiert werden.



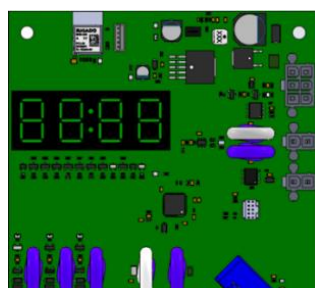
4.8. Anschluss der Funk-Fernbedienung

Mit der SWIMEO-Anlage kann optional eine Fernsteuerung mitgeliefert werden.

Die Installation und Programmierung müssen anhand der zugehörigen Anleitung erfolgen.

Um das bestmögliche Signal zu erhalten, sollte der Empfänger in unmittelbarer Nähe des Schwimmbeckens platziert werden (max. Reichweite 50 m ohne Hindernisse).

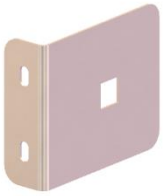
Nach der Installation erfolgt der Anschluss an der Steuerklemmleiste (8) gemäß dem untenstehenden Anschlussplans:



Platine der
SWIMEO
Steuerung

Empfängerplatine
für die
Fernbedienung

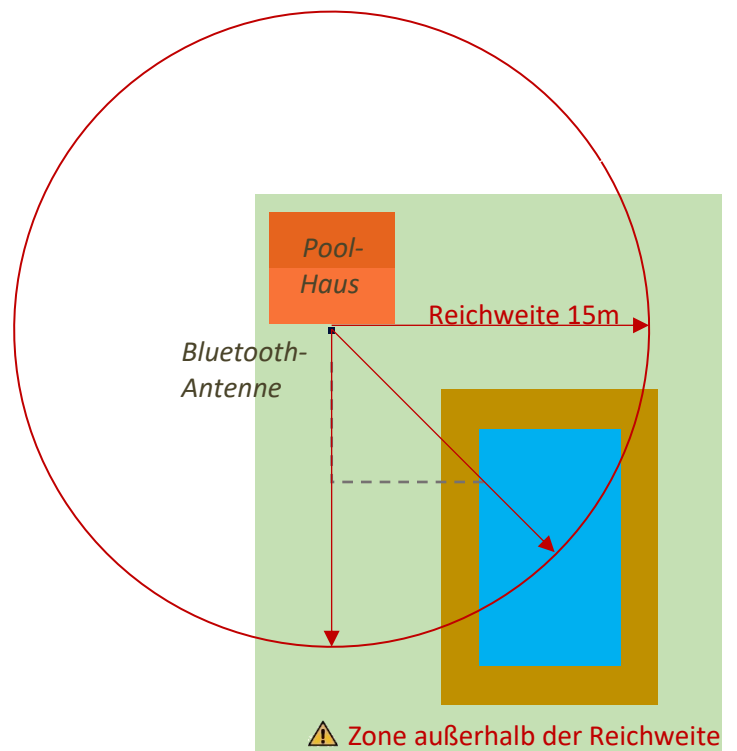
4.9. Anschluss der Bluetooth-Antenne



Mit dem SWIMEO-Set wird eine Bluetooth-Antenne für den Betrieb mit der Smartphone-App (verfügbar auf iOS und Android) geliefert. Sie muss in Reichweite des Pools platziert und mit dem Stecker an der Steuerung angeschlossen werden.

Die abgebildete Antennenhalterung ist für eine Unkomplizierte Montage im Set enthalten.

Es muss sichergestellt werden, dass das Bluetooth-Signal vom Pool aus empfangen werden kann. Die Antenne muss außen am Pool-Haus in Richtung des Pools platziert werden.



5. Bedienung

Nach erfolgter Installation, Verkabelung der Gegenschwimmanlage und der Steuerung kann die Anlage in Betrieb genommen werden.

Der Anlage wird mit dem Schalter (2) eingeschaltet. Die Gegenschwimmanlage ist nun betriebsbereit.



Vor dem Einbau die Sicherheitsvorschriften in Abschnitt 1.2 beachten.

5.1. Steuerung der Gegenschwimmanlage

Durch aufeinanderfolgende Betätigungen eines Tasters oder der Taste auf der Fernbedienung kann die Geschwindigkeit wie folgt variiert werden:

- 1. Druck vom Standby-Zustand in die Geschwindigkeit V1
- 2. Druck von der Geschwindigkeit V1 in die Geschwindigkeit V2
- 3. Druck von der Geschwindigkeit V2 in die Geschwindigkeit V3
- 4. Druck von der Geschwindigkeit V3 in die Geschwindigkeit V4
- 5. Druck zurück zum Standby-Modus

Nach 1 Stunde Dauerbetrieb kehrt das Gerät automatisch in den Standby-Modus zurück.

5.2. Rückmeldung der LED-Ausgänge

Wenn die Gegenschwimmanlage in Betrieb ist, werden die LED-Ausgänge der Steuerklemmleiste wie folgt aktiviert:




| Zustand | LED max. | LED mittel | LED min. |
|-------------------|----------|------------|----------|
| Einschalten | EIN (5s) | EIN (5s) | EIN (5s) |
| Stopp | | | |
| Geschwindigkeit 1 | | | EIN |
| Geschwindigkeit 2 | | EIN | |
| Geschwindigkeit 3 | EIN | | |
| Geschwindigkeit 4 | EIN | EIN | EIN |

6. Anzeige auf der Platine und Fehlermeldungen

Auf der Anzeige der Steuerung erscheint:

- Im Standby-Modus die Anzahl der Betriebsstunden seit Inbetriebnahme der Anlage.
- Im Betrieb die Stufe der Geschwindigkeit der Gegenschwimmanlage

Im Fehlerfall können folgende Codes erscheinen:

| Fehlercode | Beschreibung des Fehlers / mögliche Ursachen | Korrekturmaßnahmen |
|------------|--|--|
| Err1 | Wärmefehler Steuerung |  Prüfen, ob der Ventilator der Steuerung funktioniert und nicht verstopft ist. Schalten Sie die Spannungsversorgung aus und warten sie, bis die Steuerung abgekühlt ist, bevor ein neuer Zyklus gestartet wird. |
| Err2 | Überstrom-Fehler: - Der Motor ist blockiert oder gebremst. - Es gibt einen Kurzschluss im Motorkabel. |  Schalten Sie die Steuerung aus. Reinigen Sie den Propeller. Prüfen Sie die Unversehrtheit des Netzkabels und der Anschlüsse |
| Err3 | Stromaufnahme zu gering: - Das Motorkabel ist nicht angeschlossen. - Der Propeller ist beschädigt. - Die Spannungsversorgung ist ausgefallen. |  Schalten Sie die Steuerung aus. Prüfen Sie das Kabel zwischen der Steuerung und der Gegenschwimmanlage. Prüfen Sie die Unversehrtheit des Propellers. |

Um den Fehler zu quittieren, die Spannungsversorgung der Steuerung für 10 Sekunden ausschalten.

7. Umgebungsbedingungen

Die folgenden Eigenschaften des Poolwassers, in dem die Gegenschwimmanlage eingesetzt wird, sind zu beachten:

| Daten Wasser | Wert |
|--|--|
| pH-Wert* | Zwischen 6.9 und 7.7 |
| Konzentration an ungebundenem aktivem Chlor* | Zwischen 0.4 mg/l und 1.4 mg/l (nicht stabilisiertes Chlor) Zwischen 2 mg/l und 4 mg/l (stabilisiertes Chlor) |
| Gesamt-Chlorkonzentration* | 0.6 mg/l höher als der Gehalt an freiem Chlor |
| Bromkonzentration* | Zwischen 1 mg/l und 2 mg/l |
| TAC (Alkaligehalt komplett) | Zwischen 8°f und 14°f |
| TH (Härtebereich) | Zwischen 10°f und 30°f |
| Stabilisator (Isocyanursäure)* | Unter 75 mg/l |
| Salz für Elektrolyse (NaCl gemäß EN 16401) | 5 g/l max. |
| Wassertemperatur im Betrieb | Zwischen 0 °C und 35 °C (kein Frost) |
| Wassertemperatur bei Lagerung | Zwischen 0 °C und 40 °C (kein Frost) |
| Lufttemperatur im Betrieb | Zwischen -20 °C und 40 °C |
| Lufttemperatur bei Lagerung | Zwischen -20 °C und 50 °C |

*Die Werte sind dem Beschluss vom 7. April 1981 entnommen (Konsolidierter Beschluss der [Französischen Gesetzgebung](#))

8. Überwinterung

8.1. Aktive Überwinterung (empfohlen)

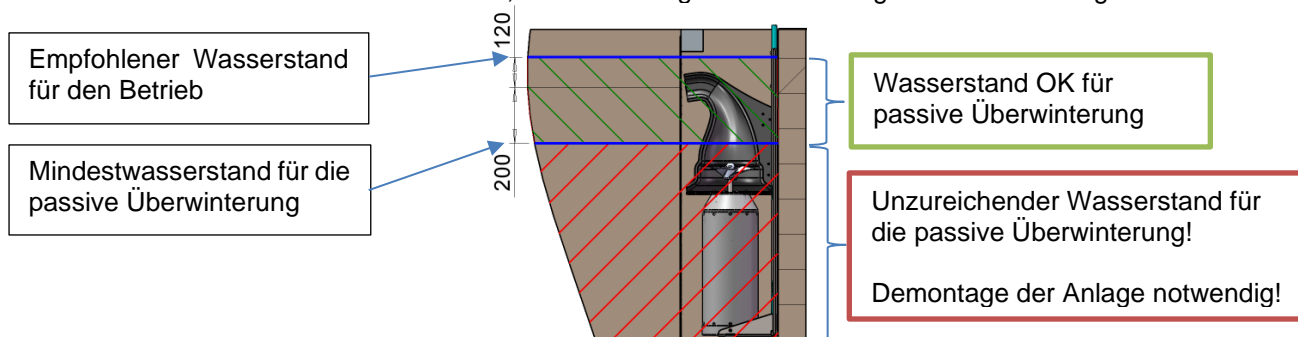
Bei der aktiven Überwinterung muss die Gegenschwimmanlage vollständig eingetaucht bleiben. Um die Anlage herum darf sich kein Eis bilden. In diesem Fall:

- Vor Überwinterung die Stromzufuhr der Steuerung unterbrechen.
- Vor Wiederinbetriebnahme sicherstellen, dass kein Gegenstand die Gegenschwimmanlage blockiert.

8.2. Passive Überwinterung

Bei der passiven Überwinterung muss sich der Wasserstand in einem Bereich befinden, der Eisbildung am Propeller oder Motor verhindert. Die Eisschicht auf der Oberfläche des Pools darf nicht dicker als 5 cm sein. In diesem Fall:

- Vor Überwinterung:
 - o Die Stromzufuhr der Steuerung unterbrechen.
 - o Eisdruckpolster um die Gegenschwimmanlage herum platzieren.
- Vor Wiederinbetriebnahme. sicherstellen, dass kein Gegenstand die Gegenschwimmanlage blockiert.



8.3. Demontage der Gegenschwimmanlage

Können die oben genannten Bedingungen nicht erfüllt werden, muss die Gegenschwimmanlage aus dem Pool genommen werden. Beim der Erstmontage im Pool muss diese Möglichkeit vorgesehen werden.

- Vor Überwinterung:
 - o Die Stromzufuhr der Steuerung unterbrechen.
 - o Die Gegenschwimmanlage demontieren (an Anschluss-Klemmleiste laut Abschnitt 4.6 abklemmen)
 - o Die Gegenschwimmanlage mit Süßwasser spülen
 - o Die Gegenschwimmanlage an einem trockenen und lichtgeschützten Ort lagern
- Vor Wiederinbetriebnahme die Gegenschwimmanlage gemäß den Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung wieder einbauen.